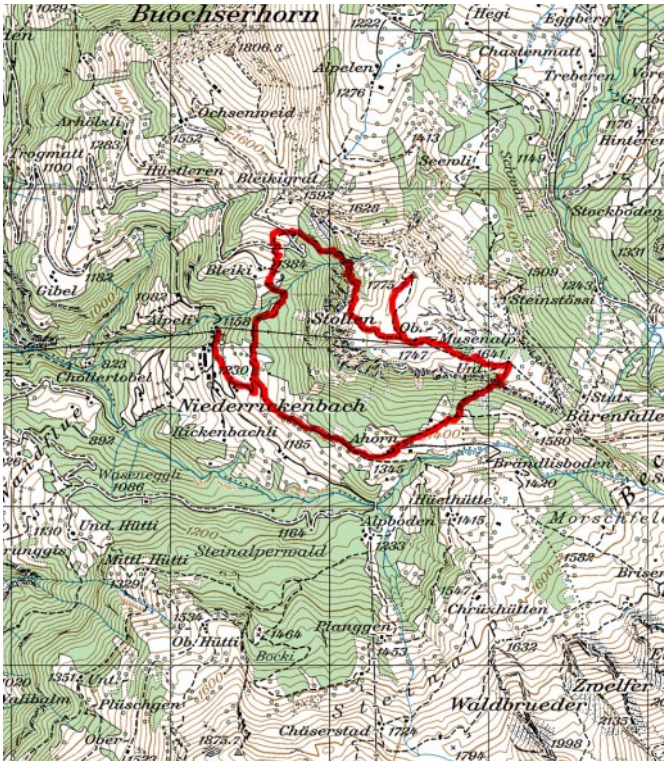


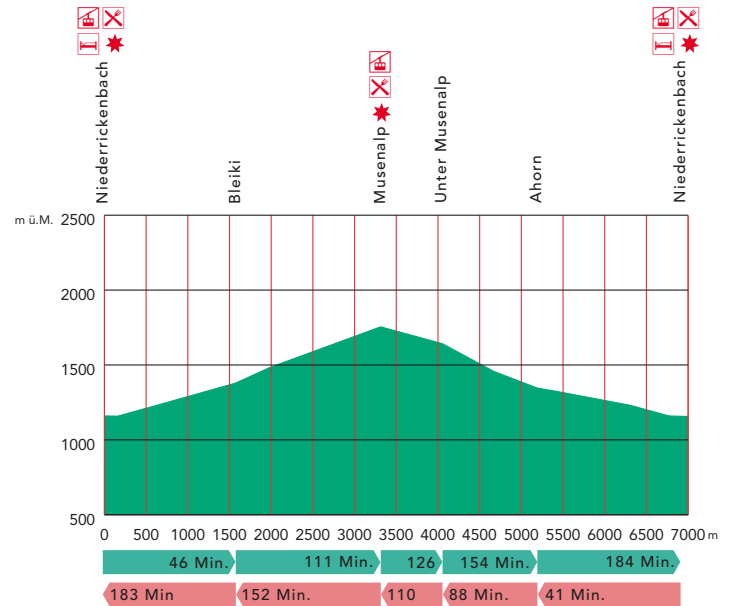
Musenalp

Niederrickenbach–Bleiki–Chästrägerweg–Musenalp–Unter Musenalp–Ahorn–Niederrickenbach

schwierige Route ■



Reproduziert mit Bewilligung der LIS Nidwalden AG vom 22.04.2004 - Kartendaten: PK50 / PK100 © 2004 Bundesamt für Landestopographie



Im Rücken des Bergdorfes Niederrickenbach türmen sich zackige Felsbastionen auf. Hinter diesen schroffen Felswänden verbirgt sich die traumhaft schöne Musenalp mit ihren saftigen Bergweiden.

Der Weg zur Musenalp beginnt auf dem Kapellplatz in Niederrickenbach. Leicht ansteigend führt ein Strässchen durch die Steinrütli hinauf zum Rastplatz beim Wasserreservoir. Hier verlassen wir das Strässchen und benützen den Wanderweg, der links weg führt. Langsam ansteigend erreichen wir den Bergwald mit einer lang gezogenen Waldlichtung. Diese führt direkt in einen wilden Bachgraben und anschliessend steil empor zur Alp Bleiki. Nun folgt der Aufstieg über die Bleikialp. Wir überqueren die Buochserbergstrasse und wenn wir sie zum zweiten Mal erreichen, dann wenden wir uns rechts, zum Stall in der oberen Bleiki. Hier beim Stall beginnt der «Chästrägerwäg». Er führt uns zuerst durch wilden Bergwald und anschliessend recht steil hinauf auf den Grat der Musenalp. Hier öffnet sich ein grossartiges Panorama von den Urnerbergen über das Mittelland bis weit in die Berneralpen hinein. Vom Grat können wir in wenigen Minuten das Alpbeizli der Musenalp erreichen. Es lohnt sich kurz auf den höchsten Punkt aufzusteigen und den herrlichen Rundblick zu bewundern. Pt. 1775.7 Von der Musenalp führt der Abstieg über die saftigen Alpweiden hinunter zum Stall bei, Pt. 1641. Hier gabeln

sich die Routen nach Klewenalp und nach Niederrickenbach. Wir wählen die rechtwinklige Abzweigung Richtung Süden und erreichen nach einigen Schritten den Einstieg am Rande der Alpweide. Zwischen den Felsen führt ein Weg anfangs steil hinunter zur Ahornalp und weiter auf der Bergstrasse nach Niederrickenbach.

